



## Ausbildungs- / Zwischenbericht für MPA-Praktikantinnen

Der Praktikumsarzt oder die Lernbegleiterin halten den Ausbildungsstand der Praktikantin periodisch, in der Regel semesterweise, in einem Ausbildungsbericht fest. Der Bericht wird gemeinsam besprochen und unterzeichnet. Er dient als Grundlage für die Zulassung zur Diplomprüfung.

Die Praktikumsbetreuerin der **MPA BERUFS- UND HANDELSSCHULE** kann auf Wunsch jederzeit Einsicht nehmen.

Praxisbetrieb (Stempel) \_\_\_\_\_  
Zuständige Lernbegleiterin \_\_\_\_\_  
Praktikantin \_\_\_\_\_  
Ausbildungsdauer von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

A	Anforderungen übertroffen
B	Anforderungen erfüllt
C	Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahme nötig
D	Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig

### 1. Fachkompetenz (berufliches Können)      **Beurteilung**      Begründungen und Ergänzungen

1.1	Ausbildungsstand Vergleich mit Reglement/Modelllehrgang/ betrieblichem Ausbildungsprogramm	A   B   C   D	
1.2	Arbeitsgüte Genauigkeit/Sorgfalt	A   B   C   D	
1.3	Arbeitsmenge/Arbeitstempo Zeitaufwand für die sachgerechte Ausführung von Arbeiten	A   B   C   D	
1.4	Umsetzung der Berufskenntnisse Verbindung von Theorie und Praxis	A   B   C   D	

### 2. Methodenkompetenz (Arbeitsverhalten)

2.1	Arbeitsmethodik Arbeitsplatzgestaltung/Vorgehen/Einsatz der Mittel	A   B   C   D	
2.2	Selbständigkeit Abhängigkeit von Anleitungen/Kreativität, Initiative/Verantwortungsbewusstsein	A   B   C   D	
2.3	Zuverlässigkeit Pünktlichkeit/Termineinhaltung Auftragserfüllung	A   B   C   D	
2.4	Umgang mit Betriebseinrichtungen oder Material/ökologisches Verhalten, Ordnung, Sorgfalt, Pflege der Einrichtungen Materialverbrauch/Materialentsorgung	A   B   C   D	





### 3. Praktische Tätigkeiten und Praxisanwendung

#### Beurteilung Einsatz

A	viel
B	wenig
C	kein

#### 3.1 ATMB (Sprechstundenassistenz)

- ◆ **BD/Puls inkl. Dokumentation**

A	B	C
A	B	C
- ◆ **EKG inkl. Dokumentation**
- ◆ **Injektionen**  
Aufziehen von   Trockensubstanzen  
Injektionen:    i.m  
                          s.c. 

A	B	C
A	B	C
A	B	C
- ◆ **Diagnostische Eingriffe**  
Einmalkatheter  
Dauerkatheterwechsel  
Gynäkologischer Untersuch (PAP)  
Spiraleneinsetzung  
Ohrspülung 

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
- ◆ **Punktionen**  
Knie-/Ellenbogenpunktion bei Infekt  
Blutentnahme für HIV-Test 

A	B	C
A	B	C
- ◆ **Kleinchirurgische Eingriffe**  
Exzision  
Inzision (Stich- und grosse Abszesseröffnung)  
Extraktion (Nagel)  
Wundversorgung (Schnitt, RQW) 

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
- ◆ **Stützverband bei Distorsionen**  
Daumengrundgelenk  
Knie/Ellbogen  
OSG  
Handgelenk 

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
- ◆ **Verbandwechsel**  
Verbrennung z.B. Hand  
Schürfwunden z.B. Knie  
Nagelextraktionen  
Ulcus cruris 

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
- ◆ **Lungenfunktionen**  
Peak flow 

A	B	C
A	B	C
- ◆ **Gips**  
Vorbereitung  
Patienteninstruktion  
Assistenz 

A	B	C
A	B	C
A	B	C





**Beurteilung Einsatz**

A	viel
B	wenig
C	kein

**3.2 Labordiagnostik**

◆ **Blutentnahmen**

- Kapilläre Blutentnahme
- Venöse Blutentnahme

A	B	C
A	B	C

◆ **Trockenchemie**

- Reflotron
- Ektachem

A	B	C
A	B	C

◆ **Urindiagnostik**

- Combur
- Urinsediment pathologisch
- Uricult
- Schwangerschaftstest

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C

◆ **Hämatologie**

- Leukozytenzählung manuell
- Erythrozytenzählung manuell
- Thrombozytenzählung manuell
- Hämatokrit
- Blutsenkung
- CRP
- Herstellung Blutausstriche
- Färbung Blutausstriche
- Differenzieren von Blutbildern
- Quick (Koagu-Check)

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C

◆ **Stuhldiagnostik**

- Blutnachweis im Stuhl/Hämofec

A	B	C
---	---	---

**Bakteriologie**

- Herstellung von bakt. Ausstrichen
- Strep-A

A	B	C
A	B	C

◆ **Glucose-Bestimmung**

- Accutrend
- One Touch

A	B	C
A	B	C





**Beurteilung Einsatz**

A	viel
B	wenig
C	kein

**3.3 Bildgebende Diagnostik**

- ◆ **Einstelltechnik**  
Liste der 50 Einstellungen (FMH)
- ◆ **Skelettanatomie**  
Bezeichnung der Skelettteile der 50 Einstellungen
- ◆ **Lagebezeichnungen**  
in der Praxis richtig verwenden
- ◆ **Bildbeurteilung**  
Kontrast und Schärfe unterscheiden
- ◆ **Einstelltechnik mit Lagerungshilfen und Fixation**
- ◆ **Umgang mit Patienten**  
Information  
Instruktion  
Strahlenschutz beim Patienten
- ◆ **Qualitätskontrolle**  
mittels Testkassette, 1x pro Woche
- ◆ **Filmverarbeitung mit Entwicklungsmaschine**
- ◆ **Arbeitsbericht und Arbeitsblatt zu den jeweiligen Aufnahmen**
- ◆ **Film- und Folienhersteller kennen**  
Unterschied der Folientypen erkennen
- ◆ **Filmbeschriftung**
- ◆ **Führen des Röntgenjournals**
- ◆ **Führen des Röntgenarchivs**
- ◆ **Gerätebedienung**  
Teile kennen  
Generatorfunktionen/Wartung  
Schaltpult-Bedienung  
Einstellung gemäss Expositionstabelle

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C

A	B	C
---	---	---

A	B	C
---	---	---

A	B	C
A	B	C
A	B	C

A	B	C
A	B	C

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C





### Beurteilung Einsatz

A	viel
B	wenig
C	kein

#### 3.4 Betriebliche Prozesse (Praxisadministration)

◆ **Betriebskunde**

allg. Kenntnisse über KK, SUVA, MV, IV,  
Privatpatienten  
Formulare

A	B	C
A	B	C
A	B	C

◆ **Praxisadministration**

allg. Kenntnisse über Organisation einer Praxis  
Abrechnen von KK-Patienten  
Abrechnen von SUVA-Patienten  
Abrechnen von Privatpatienten  
Meldungen von Krankheiten an den Kantonsarzt  
Ablegen von Belegen (Rechnungen, Lieferscheine etc.)  
Ausfüllen der üblichen ausgedruckten Formulare in der Praxis

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C

◆ **Medizinische Korrespondenz**

Briefe nach Diktat schreiben mit medizinischen Termini  
selbständige Briefe schreiben z.B. ärztliches Attest

A	B	C
A	B	C

◆ **Zahlungsverkehr**

Kassabuch  
Postbuch  
Buchhaltung, Zahlungseingänge, Zahlungsausgänge usw.  
div. Formulare von Post z.B. Postüberweisungen

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C

◆ **Computer**

Patienten erfassen  
Abbucher von Zahlungseingängen und Zahlungsausgängen  
Tarmed  
Kenntnisse über Computerausdrucke, die in der Praxis vorkommen

A	B	C
A	B	C
A	B	C
A	B	C





## Beurteilung

A	Anforderungen übertroffen
B	Anforderungen erfüllt
C	Anforderungen nur knapp erfüllt: Förderungsmaßnahme nötig
D	Anforderungen nicht erfüllt: besondere Massnahmen nötig

### 4 Sozialkompetenz (persönliches Verhalten)

#### 4.1 Zusammenarbeit, Teamfähigkeit

Kommunikationsverhalten/Beitrag zum Betriebsklima/  
Ehrlichkeit/Umgang mit Kritik

A	B	C	D
---	---	---	---

#### 4.2 Motivation

Einstellung zum Beruf/Begeisterungsfähigkeit/  
Lernbereitschaft

A	B	C	D
---	---	---	---

#### 4.3 Kundenorientiertes Handeln

Umgang mit Kunden/Freundlichkeit/  
Entgegenkommen

A	B	C	D
---	---	---	---

#### 4.4 Umgangsformen

Auftreten, äussere Erscheinung

A	B	C	D
---	---	---	---

### 5 Beurteilung des Ausbildungsplatzes durch die Praktikantin

#### 5.1 Praxisinterne Ausbildung

sehr gut  
gut  
genügend  
ungenügend

#### 5.2 Betreuung durch die Lernbegleiterin

sehr gut  
gut  
genügend  
ungenügend

#### 5.3 Begründungen/Ergänzungen

.....  
.....  
.....

### 6. Ziele für die nächste Beobachtungsperiode

Zielformulierungen der Lernbegleiterin und der Praktikantin

.....  
.....  
.....  
.....





Dieser Ausbildungsbericht wurde am ..... erstellt und mit der Praktikantin besprochen.

Unterschrift des Praktikumsarztes

\_\_\_\_\_

Unterschrift der verantwortlichen Lernbegleiterin

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Praktikantin

\_\_\_\_\_

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters,  
der gesetzlichen Vertreterin

\_\_\_\_\_

Ort/Datum

\_\_\_\_\_

